

Einheimische Schmetterlinge

Braune Tageule, *Euclidia glyphica*

(LINNAEUS, 1758)

Allgemeines:

Die **Braune Tageule** (*Euclidia glyphica*) ist ein Schmetterling (Nachtfalter) aus der Familie der Eulenfalter (Noctuidae).

Kennzeichen:

Die Falter erreichen eine Flügelspannweite von 25 - 30 mm. Sie haben graubraune Vorderflügel, auf denen zwei dunkel- oder rotbraune Querbinden und eine weitere braune Binde am Flügelaußenrand zu sehen sind. Des Weiteren haben sie nahe der Flügelspitze am Flügelvorderrand einen dunkel- oder rotbraunen, dreieckigen Fleck.





Bildquelle: Quartl

Raupen:

Die Raupen werden ca. 40 mm lang. Ihre Grundfarbe ist gelbbraun, sie haben mehrere dunkelbraune Längslinien.

Flugzeit:

Die Tiere kommen in Mitteleuropa häufig und weit verbreitet vor und leben sowohl in trockenen als auch in feuchten Gebieten, wie z.B. auf Moorrainen, Wiesen und Trockenrasen.

Futterpflanzen:

Die Braune Tageule bildet zwei Generationen im Jahr, deren Falter von Ende April bis Mitte Juli und von Ende Juli bis Ende August fliegen. Die Tiere sind, ungewöhnlich für Eulenfalter, tagaktiv, und fliegen Blüten an. Die Weibchen legen ihre hellgrünen Eier in Reihen an die Futterpflanzen, selten auch auf trockene Gräser. Man findet die Raupen tagsüber auf den Futterpflanzen sitzend. Die Raupen fressen an Schmetterlingsblütlern, wie Luzerne (*Medicago sativa*), mehreren Kleesorten und Vogel-Wicke (*Vicia cracca*). Sie überwintern als Puppe am Boden.